



Presseinformation

Landshut, 23.08.2016

Verantwortlich: Johannes Schmuker

Sanierung Bruckberger Isardeich - Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt beginnen

Der Bruckberger Isardeich entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Aus diesem Grund soll er entsprechend den einschlägigen Regelwerken ertüchtigt und saniert werden.

Die Sanierung des Deiches erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Zunächst soll der westliche Bereich von der Bahnlinie abwärts bis zur geplanten Deichrückverlegung angepasst werden.

In diesem ersten Deichabschnitt wird die Deichkrone z.T. bis zu 50 cm erhöht. Dazu wird der Deich zur Landseite hin verbreitert. Die wasserseitige Böschung wird nicht angetastet, wodurch eine Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses verhindert wird. Ebenso wird damit die wasserseitige Deichoberfläche geschont, um die Eingriffe in z.T. naturschutzfachlich hochwertige Bereiche zu minimieren.

Ca. 1,50 m unter der neuen Deichkrone wird auf der Landseite ein neuer Weg auf einer Berme, also auf einem gegenüber dem natürlichen Gelände erhöhten Absatz, angelegt. Dieser Deichbermenweg dient vor allem der Deichverteidigung im Hochwasserfall sowie der Deichunterhaltung.

Zur Freistellung eines Schutzstreifens entlang der wasserseitigen Deichböschung, zur Entwicklung von hainartigen Beständen mit wertvoller krautiger Vegetation und zur Freistellung des Baufelds für den Abriss eines alten Brückenbauwerks muss ein Gehölzeinschlag durchgeführt werden. Diese Arbeiten beginnen in der nächsten Woche und werden von der Firma Kügel Service GmbH aus Harlanden ausgeführt werden.

Ab 19. September beginnen dann die Erd- und Tiefbauarbeiten zur Deichsanierung. Diese Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt in den nächsten Tagen.

Johannes Schmuker, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Landshut, weist darauf hin, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Einschränkungen bei der Nutzung der Deichkronenwege für die Naherholung kommt und bittet die Bevölkerung darum, Absperrungen der Baustelle bzw. der Wege zu beachten. Diese dienen der eigenen Sicherheit der Erholungssuchenden.

Das Projekt ist im Internetangebot des Wasserwirtschaftsamtes Landshut unter der nachfolgenden Adresse beschrieben:

<http://www.wwa-la.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/bruckberg/index.htm>

Dort ist auch ein Lageplan zu finden.

